

Der Bebauungsplan besteht
aus Blatt 1

19
siehe BPL 19 A

A) FESTSETZUNGEN

1. Reines Wohngebiet gemäß § 3 BauNVO
2. Offene Bauweise gemäß § 22 BauNVO
3. Nebenanlagen (s. 14 BauNVO) können ausnahmsweise zugelassen werden
4. Auf den Grundstücken westlich der Kreuzjochstraße (jetzige Flur. 1866) ist die Errichtung von Läden zulässig.
5. Die nach Art. 6 und Art. 7 Abs. 3 BayBO vorgeschriebenen Abstandsflächen dürfen auch bei Änderung der bestehenden Grundstücksgrenzen oder bei Nichteinhaltung der vorgeschlagenen Grundstücksteilungen nicht unterschritten werden.
6. Garagen können auf dem Baugrundstück sowohl innerhalb als auch außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen errichtet werden. Zu öffentlichen Flächen ist eine Stauraumtiefe von mindestens 5,50m einzuhalten.
7. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind mit Ausnahme der Ziff. 8 nur Einzelhäuser zulässig. Als maximale Gebäudelänge ist 18,00 m festgesetzt.
8. Auf den Grundstücken Flur. 1864/7 und 1861/2 ist der Bau eines gemeinsamen Doppelhauses zulässig.
9. Im ganzen Geltungsbereich sind als Höchstmaß Erd- und 1 Obergeschoß festgesetzt.
10. Höchstmaß der baulichen Nutzung: Geschosflächenzahl (GFZ) = 0,4
11. Mindestgröße der Baugrundstücke = 900 qm bzw. die im Plan vorgeschlagene Grundstücksteilung.
12. Für die Grundstücke an der St.-Martin-Straße darf pro Grundstück nur eine Ein- bzw. Ausfahrt von max. 4,00 m Breite angelegt werden.

Grenze des Geltungsbereichs

In diesem Verfahren

unverändert be- festzusetzende aufzuhebende
stehenbleibende (s. Blatt 2)

Straßen- u. Grünflächen-
begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze

Dachform: Satteldach
Dachneigung: 20° - 25°
Sockelhöhe: max. +0,45

Fläche für Versorgungsanlagen
Transformatorstation

öffentliche Verkehrsfläche
öffentliche Grünfläche
einzuhaltende Firstrichtung
Flächen für Garagen

+ 13 + Breite der Straßen, Wege
und Vorpartenflächen

Die Gemeindeverordnung über die Gestaltung baul. Anlagen, Einfriedungen
u. Vorgärten in dem Markt Garmisch-Partenkirchen vom 23.9.1966 ist
Inhalt dieses Bebauungsplanes

B) HINWEISE

- bestehende Grundstücksgrenzen
- Grundstücksgrenzen, die entfallen sollen
- Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
- 1234 Flurstück-Nummern

vorhandene Wohngebäude (vermessen)
vorhandene Wohngebäude (noch nicht vermessen)
vorhandene Nebengebäude

Der Markt Garmisch-Partenkirchen erläßt gemäß §§ 9 und 10 BBauG vom
23.6.1966 (BGBl. I S. 341), Art. 23 GO vom 25.1.1962 (BayBl. I S. 461),
Art. 107 BayBO vom 1.8.1962 (GVBl. S. 177) und der BauNVO vom 26.6.1962
(BGBl. I S. 429) mit der Genehmigung der Regierung von Oberbayern vom
29. VII. 68 Nr. II 29-IV B7-6102 GAP 5-16
diesen Bebauungsplan als Satzung.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner Auslegung
wurden ortsüblich am 28. VII. 68 bekanntgegeben.
Der Bebauungsplan hat hierauf samt Begründung nach Genehmigung durch die
Regierung von Oberbayern im Bauamt des Marktes vom 28. VII. 68
bis 13. IX. 68 zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt.
Damit wurde der Bebauungsplan nach § 12 BBauG rechtsverbindlich.

Planfertigung: Garmisch-Partenkirchen, den 25.2.1966
Gemeindevorstand geändert: 27.4.1967
I. A. *[Signature]*



Markt
Garmisch-Partenkirchen
[Signature]
1. Bürgermeister



Weilheim, 25. Januar 1966
Vermessungsamt
[Signature]
kn

29.7.68
II 29-IV B7-6102 GAP 5-16